Sach- und Lesekartei

Ostern bei uns und anderswo



Hinweise zum Material

Das Osterfest mit all seinen Bräuchen und Traditionen bietet sich für jahreszeitlich orientiertes Lernen an.

Die hier vorliegende Kartei befasst sich dabei nicht nur mit dem Osterfest in Deutschland, sondern stellt darüber hinaus noch andere Länder und ihr Brauchtum vor. Dabei erfahren die Kinder anhand von kleinen Sachtexten, zum Beispiel wann Ostern gefeiert wird, was es zu essen gibt oder wer für das Überbringen der Ostergeschenke in den einzelnen Ländern zuständig ist. So bahnt die Beschäftigung mit dieser Kartei auch das interkulturelle Lernen an.

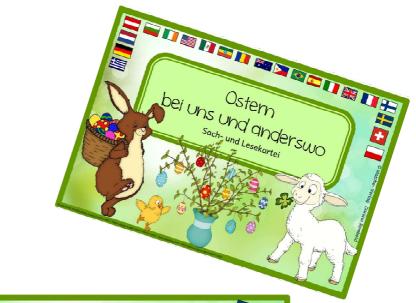
Die Kartei ist für geübte Leser ab Klasse 2, ansonsten ab Klasse 3 geeignet. Eingesetzt werden kann die Kartei einzeln in der Freiarbeit, im Rahmen einer Oster-Werkstatt oder als Stationsarbeit.

Im Anschluss an das Lesen der jeweiligen Texte können die Schülerinnen und Schüler noch die passenden Seiten in dem beigefügten Miniarbeitsheft bearbeiten. Die Seiten dort sind sehr ähnlich aufgebaut und können nach einer kurzen Einführung selbständig bearbeitet werden.

<u>Diese Länder und ihr Osterbrauchtum werden in der Kartei</u>

behandelt:

- Deutschland
- Schweden
- Finnland
- Frankreich
- Großbritannien
- Schweiz
- Spanien
- Italien
- Griechenland
- Polen
- Bulgarien
- Irland
- USA
- Mexiko
- Äthiopien
- Brasilien
- Niederlande
- Österreich
- Rumänien
- Australien
- Philippinen





Zur Herstellung des Materials:

1. Die Kartei

Die Kartei an sich besteht aus 19 Karten und einem Deckblatt im Format DIN A5. Die Karteikarten werden ausgedruckt und anschließend laminiert.

2. Das Mini- Arbeitsheft zur Kartei

Das Miniheft wird ausgedruckt. Es entsteht eine Kopiervorlage für zwei Minihefte. Im Anschluss die Vorlage in der gewünschten Anzahl vervielfältigen und an der vorgegebenen Linie auseinander schneiden. Die Seiten der einzelnen Hefte mit Hilfe eines Tackers heften

Alternativ können die einzelnen Seiten des Heftes ohne Heften auch als Arbeitsblätter genutzt werden.

oder lochen und mit einem Band zusammenbinden. Ostern bei uns und anderswo Miniheft ausdrucken, vervielfältigen und an der Mittellinie auseinander schneiden. Ostern bei uns und anderswo Eine schöne Osterzeit und viel Spaß beim Erkunden der Osterbräuche!

llustration: Hans-Jürgen Krahl / pitr (www.openclipart.org) ©Matobe- Verlag Daniela Rembold



Was du über das Osterfest wissen solltest:

Ostern ist für alle Menschen, die an Jesus Christus glauben, das wichtigste Fest im Jahr.

An diesem Tag erinnern sie sich daran, dass Jesus, der am Kreuz gestorben ist, vom Tod auferstanden ist. Man könnte auch sagen: Jesus hat den Tod besiegt. Die Christen glauben, dass auch sie nach dem Tod auferstehen werden.

Der Name "Ostern" kommt wahrscheinlich von der germanischen Frühlingsgöttin "Ostara". Möglich wäre auch, dass er sich von alten germanischen Frühlingsbegriffen ableitet. Gefeiert wird Ostern nämlich immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. Der früheste Termin für das Osterfest ist somit der 22. März, der späteste ist der 25. April.

Gerade die Zeit vor Ostern wird in vielen Ländern unterschiedlich gestaltet. Auf den folgenden Karten erfährst du, wie sich verschiedene Länder auf Ostern vorbereiten und das Osterfest feiern.



Die Osterzeit in Spanien

Am Gründonnerstag beginnen die Menschen in Spanien die Osterzeit mit dem Nachspielen der Leidensgeschichte von Jesus. Bei diesen Passionsspielen sind oft ganze Dörfer beteiligt. In der Stadt Verges findet das bekannteste Passionsspiel in Spanien statt. Dort tanzen die Männer des Ortes als Skelette verkleidet durch die Straßen. In Spanien beginnt man den Ostersonntag mit einem Kirchgang. In der Ostermesse tragen die Jungen einfache Palmwedel. Die Mädchen dagegen treten mit geschmückten Palmwedeln auf. Der Priester segnet am Ende der Messe alle Palmwedelträger. Im gesamten Land finden große Osterprozessionen statt. In vielen Gebieten Spaniens backt man zum Osterfest sogenannte "Monas". Dieses Gebäck besteht aus Mehl, Olivenöl und Zucker und wird in der Mitte mit einem hartgekochten Ei verziert. Man verzehrt die "Monas" zum Osterfrühstück und tunkt sie dabei in heißen Kakao. Am Nachmittag des Ostersonntags veranstalten die Spanier große Picknicks in Parks oder Gärten. Auch dabei dürfen die "Monas" nicht fehlen. Der spanische Ostergruß lautet: "Felices Pascuas!"

Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!

Hustvation-drubia-photo (www.fotolia.com) / Hons-liveen Kvahl (www.fotolia.com) / www.pivabav.com / Apapymous (www.openclipart.org)

Die Osterzeit in Italien

Am Karfreitag wird in vielen Orten Italiens die Osterzeit mit Prozessionen begonnen. Dabei tragen die Menschen das Kirchenkreuz durch die Straßen. Die Teilnehmer sind in der Regel dunkel gekleidet und schweigen. Straßenlaternen werden ausgeschaltet. Nur Kerzen dürfen den Weg erleuchten. Auch die Kirchenglocken schweigen bis zum Ostermorgen. Am Ostersonntag besuchen viele Italiener die Ostermesse. Danach geht es nach Hause zu einem großen Osterfrühstück. Die Kinder bekommen besonders große Ostereier aus Schokolade oder Nougat. Diese Eier lassen sich aufklappen. Im Inneren befindet sich meist eine Überraschung, wie etwa ein kleines Spielzeug. Zum Mittagessen wird am Ostersonntag gerne Lammbraten gegessen. Als Nachtisch gibt es einen Gugelhupf, der die Form einer Taube hat. Er wird noch zusätzlich mit vielen Rosinen verziert. In manchen Gegenden Italiens isst man stattdessen auch einen Kuchen aus Reis. Am Ostermontag machen sich die italienischen Familien zu einem Picknick im Grünen auf. Dafür haben sie extra einen Kuchen aus Eiern, Ricotta und Spinat gebacken, den man "Torta di Pasquetta" nennt. Da zu Ostern auch viele Eisdielen öffnen, herrscht dort ein großer Andrang. Der italienische Ostergruß lautet: "Buona Pasqua!"

Lies den Infotext genau! Bearbeite dann die passende Seite in deinem Arbeitsheft!

© Matobe- Verlag Daniela Rembold Illustration: Hans-Jürgen Krahl (www.fotolia.com) Christine Wulf (www.fotoila.com)www.cliparts2go.de

Der Ostergruß lautet:	So sieht die Flagge aus:	2
chreibe auf, was du dir über die Oster	zeit in diesem Land merken möch	ntest:

Die Osterzeit in Schweden So sieht die Flagge aus: Schreibe auf, was du dir über die Osterzeit in diesem Land merken möchtest:

© Matobe- Verlag Daniela Rembold Illustration: Hans-Jürgen Krahl (www.fotolia.com) Christine Wulf (www.fotoila.com)www.cliparts2go.de

So sieht die Flagge von Rumänien aus. Notiere einen Osterbrauch	So sieht die Flagge von Australien aus. eines Landes, der dir besonders	So sieht die Flagge vo den Philippinen aus. gefallen hat:
Und noc	ch mehr Osterbräu	uche 19
Und noc	ch mehr Osterbräu	uche 19